

Haushaltsplan

der

Provinzialmuseen zu Bonn und Trier

für das Rechnungsjahr

vom 1. April 1908 bis 31. März 1909.



Titel.	Nr.	Einnahme.	Betrag		Wichtig		Bemerkungen.
			für das Rechnungs- jahr 1908.	für das Rechnungs- jahr 1907.	mehr	weniger	
I.	1	Vom Grundeigentum:					
		a. Museum in Bonn	15	15	—	—	Vadstertids aus den für Ausgrabungszwecke nicht verwendeten Sandstein bei Blankenheim.
		b. Museum in Trier	10	10	—	—	Erds aus verkauftem Stein von den Höhlungen des Ausgrabungsterrains in St. Barbara.
		Summe Titel I.	25	25	—	—	
II.	1	Zuschüsse aus Staats- und Provinzialmitteln:					
		a. aus Staatsmitteln	12 000	12 000	—	—	
		b. aus Provinzialmitteln	42 200	35 630	6 570	—	
		Summe Titel II.	54 200	47 630	6 570	—	
III.	1	Aus eigenem Erwerb und an unvorhergesehenen Einnahmen:					
		Eintrittsgeld für den Besuch der Museen					
		a. in Bonn (seither 630 M.)	380				Die Einnahmen bei Bonn haben betragen:
							im Rechnungsjahre 1904 322,50 M.
							" " 1905 375,25 "
							" " 1906 370,75 "
							zusammen 1068,50 M.
							durchschnittlich 356,17 M.
		b. in Trier einschl. des Ausgrabungsfeldes in St. Barbara (seither 2750 M.)	3 680	3 380	300	—	Die Einnahmen bei Trier haben betragen:
							im Rechnungsjahre 1904 2981,15 M.
							" " 1905 2929,10 "
							" " 1906 3250,30 "
							zusammen 9160,55 M.
							durchschnittlich 3053,51 M.
	2	Unvorhergesehene Einnahmen, namentlich aus dem Verkaufe von Führern, Photographien und Doubletten sowie zur Abrundung:					
		a. in Bonn (seither 150 M.)	250				Die Einnahme hat bei beiden Museen betragen:
		b. in Trier (seither 345 M.)	400	495	150	—	im Rechnungsjahre 1904 1069,60 M.
			650	495	150	—	" " 1905 501,30 "
							" " 1906 619,40 "
							zusammen 2190,30 M.
							durchschnittlich 730,10 M.
		Summe Titel III.	4 330	3 875	455	—	
		Wiederholung.					
I.		Vom Grundeigentum	25	25	—	—	
II.		Zuschüsse aus Staats- und Provinzialmitteln	54 200	47 630	6 570	—	
III.		Aus eigenem Erwerb und an unvorhergesehenen Einnahmen	4 330	3 875	455	—	
		Summe der Einnahme	58 555	51 530	7 025	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
I. Befoldungen.				
1		Für den Direktor des Museums in Bonn Gehalt	5 100	5 100
		Demselben Wohnungsgeldzuschuß	660	660
2		Für den Direktor des Museums in Trier Gehalt	4 800	4 800
		Demselben Wohnungsgeldzuschuß	660	660
3		Für den Assistenten des Museums in Trier Gehalt	2 650	2 650
		Demselben Wohnungsgeldzuschuß	432	432
4		Für den Kastellan des Museums in Bonn Gehalt	1 000	1 000
		Außerdem freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Ruhegehaltsberechtigt zum Betrage von 280 M.		
		Summe Titel I.	15 302	15 302
II. Andere persönliche Ausgaben.				
1		Für technische Hilfskräfte bei dem Museum in Bonn	3 700	3 500
		Summe Titel II. für sich.		
III. Sächliche und sonstige Ausgaben.				
1		Für Anläufe, Untersuchungen, Ausgrabungen und Unterhaltungsarbeiten:		
		a. für das Museum in Bonn	2 500 M.	
		b. " " " " Trier	2 500 "	
			5 000	5 000
		Zu übertragen	5 000	5 000

Mithin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
		Vorbemerkung.
		Die Zahlungen erfolgen (abgesehen von den Gehaltszahlungen unter Titel I Nr. 1—4) gemäß § 11 des Reglements über die Leitung und Verwaltung der Provinzialmuseen auf Anweisung der Direktoren.
		Stelleninhaber: Dr. Lehner, bisheriges Gehalt 5100 M.
		Stelleninhaber: Dr. Krüger, bisheriges Gehalt 4800 M.
		Stelleninhaber: Wilhelm Ebert, bisheriges Gehalt 2650 M.
		Stelleninhaber: Kastellan Rey, bisheriges Gehalt 1000 M.
200		Die Zahlung der Vergütung hat monatlich nachträglich zu erfolgen.
		Ueber die Verwendung beschließt die Museumskommission gemäß § 9 des Reglements.
		Die Ausgaben bei dem Museum in Bonn haben betragen:
		im Rechnungsjahre 1904 . . . 2 480,24 M.
		1905 . . . 2 612,54 "
		1906 . . . 2 494,01 "
		zusammen 7 586,79 M.
		durchschnittlich 2528,93 M.
		Die Ausgaben bei dem Museum in Trier haben betragen:
		im Rechnungsjahre 1904 . . . 3 119,31 M.
		1905 . . . 2 990,82 "
		1906 . . . 2 126,22 "
		zusammen 8 236,35 M.
		durchschnittlich 2745,42 M.
		Seitens der Museumskommission sind aus dieser Summe den übrigen Nummern des Titels III die dort nachgewiesenen Mehrausgaben zugewiesen worden.

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungs- jahr 1908.	für das Rechnungs- jahr 1907.
III.		Uebertrag	20 300	18 300
6		Für Aufsicht und Reinigung der Museen, Löhne: a. in Bonn (seither 1400 M.) 1400 M. b. in Trier (seither 2200 M.) 2500 „ c. für einen Aufseher auf dem Ausgrabungs- feld in St. Barbara (seither 300 M.) . . . 300 „	4 200	3 900
7		Für Heizung, Beleuchtung, Wasserleitung, Versicherung und Steuern: a. für das Museum in Bonn (seither 2100 M.) 2100 M. b. „ „ „ „ Trier (seither 1280 M.) 2700 „	4 800	3 380
8		Für kleine bauliche Reparaturen: a. für das Museum in Bonn (seither 500 M.) 500 M. b. „ „ „ „ Trier (seither 1000 M.) 2000 „ c. „ „ „ „ für die Sicherung des Museums gegen Einbruch und für die Einrichtung eines Vortragssaumes (einmalige Ausgabe) 2000 „	4 500	1 500
		Zu übertragen	33 800	27 080

Witkin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
2 000	—	bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1904 . . 650,34 M. " " " " " " " " 1905 . . 544,32 „ " " " " " " " " 1906 . . 1194,43 „ zusammen 2389,09 M. durchschnittlich 796,36 M. Der Betrag für Bonn ist von 500 auf 700 M. erhöht, um dem Museum die Beschaffung einiger größerer Werke, deren es dringend bedarf, zu ermöglichen. In Trier wird der Zettelkatalog im Rechnungsjahre 1907 fertiggestellt. Um die Beseitigung der Bibliothek durchzuführen zu können, ist die Position zunächst noch auf 1500 M. belassen worden.
300	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1904 . . 1 503,27 M. " " " " " " " " 1905 . . 1 431,88 „ " " " " " " " " 1906 . . 1 534,83 „ zusammen 4 469,98 M. durchschnittlich 1489,99 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1904 . . 1 999,82 M. " " " " " " " " 1905 . . 2 103,23 „ " " " " " " " " 1906 . . 1 996,70 „ zusammen 6 099,75 M. durchschnittlich 2033,25 M. Der Aufseher in St. Barbara hat außerdem freie Dienstwohnung. Durch Benutzung des Erweiterungsbau's in Trier entstehen hinsichtlich der Reinigung und Bewachung vermehrte Ausgaben.
1 420	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1904 . . 1 885,69 M. " " " " " " " " 1905 . . 2 108,47 „ " " " " " " " " 1906 . . 1 994,88 „ zusammen 5 889,04 M. durchschnittlich 1966,34 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1904 . . 1 194,81 M. " " " " " " " " 1905 . . 1 437,08 „ " " " " " " " " 1906 . . 2 065,76 „ zusammen 4 687,65 M. durchschnittlich 1562,55 M. Die Ausgaben für Heizung, Beleuchtung u. haben sich durch Benutzung des Erweiterungsbau's bedeutend vermehrt.
3 000	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1904 . . 499,62 M. " " " " " " " " 1905 . . 580,46 „ " " " " " " " " 1906 . . 81,05 „ zusammen 1 161,13 M. durchschnittlich 387,04 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1904 . . 724,41 M. " " " " " " " " 1905 . . 762,57 „ " " " " " " " " 1906 . . 1 059,60 „ zusammen 2 546,58 M. durchschnittlich 848,86 M. Für die baulichen Reparaturen des Trierer Museums sind 2000 M. erforderlich, in fünf Sälen und im Treppenhaus muß der Anstrich erneuert und für die sämtlichen neu hergerichteten Säle müssen Vorhänge beschafft werden. Der für die Sicherung des Museums gegen Einbruch und für die Einrichtung eines Vortragssaumes eingelegte Betrag von 2000 M. fällt künftig fort.
6 720	—	

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag	
			für das Rechnungsjahr 1908.	für das Rechnungsjahr 1907.
			ℳ	ℳ
III.		Uebertrag	33 800	27 080
	9	Für Reisekosten:		
		a. für die Kommissionsmitglieder (jeither 300 ℳ.)	300	ℳ.
		b. „ den Direktor in Bonn (jeither 900 ℳ.)	900	„
		c. „ „ „ „ Trier (jeither 800 ℳ.)	800	„
			2 000	2 000
	10	Für Kopialien, Schreibmaterialien, Porto und Drucksachen:		
		a. für das Museum in Bonn (jeither 400 ℳ.)	500	ℳ.
		b. „ „ „ „ Trier (jeither 300 ℳ.)	500	„
			1 000	800
	11	Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung (Sämtliche Nummern des Titels III übertragen sich gegenseitig.)	2 753	2 848
		Summe Titel III.	39 553	32 728
		Wiederholung.		
I.		Befolgungen	15 302	15 302
II.		Anderere persönliche Ausgaben	3 700	3 500
III.		Sächliche und sonstige Ausgaben	39 553	32 728
		Summe der Ausgabe	58 555	51 530
		Die Einnahme beträgt	58 555	51 530
		Ausgleich.		
		(Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände werden zur Verwendung in das nächste Jahr übertragen.)		

Nurhin jezt		Bemerkungen.
mehr	weniger	
ℳ	ℳ	
6 720	—	
—	—	Die Kommissionsmitglieder berechnen die baren Auslagen, während den Direktoren der Kredit gegen Beweibungsachweis ausgezahlt wird. Die Ausgaben haben betragen: für die Kommissionsmitglieder im Rechnungsjahre 1904 . . . 211,25 ℳ. 1905 . . . 219,30 „ 1906 . . . 183,65 „ zusammen 614,20 ℳ. durchschnittlich 204,73 ℳ. Für den Direktor: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1904 . . . 750,— ℳ. 1905 . . . 900,— „ 1906 . . . 900,— „ zusammen 2 550,— ℳ. durchschnittlich 850 ℳ. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1904 . . . 650,— ℳ. 1905 . . . 800,— „ 1906 . . . 800,— „ zusammen 2 250,— ℳ. durchschnittlich 750 ℳ.
200	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1904 . . . 730,20 ℳ. 1905 . . . 409,96 „ 1906 . . . 471,03 „ zusammen 1 611,19 ℳ. durchschnittlich 537,06 ℳ. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1904 . . . 316,61 ℳ. 1905 . . . 274,19 „ 1906 . . . 584,13 „ zusammen 1 174,93 ℳ. durchschnittlich 391,64 ℳ. Der Betrag für Trier ist mit Rücksicht darauf, daß der Bedarf an Zeichenmaterial und Drucksachen gestiegen ist, um 200 ℳ. erhöht worden.
—	95	Die Ausgaben haben für beide Museen betragen: im Rechnungsjahre 1904 312,96 ℳ. 1905 807,24 „ 1906 460,23 „ zusammen 1 579,83 ℳ. durchschnittlich 526,61 ℳ. Das zweite Heft des Taschenwerks, für dessen Veröffentlichung in dem Etat für das Jahr 1907 ein Betrag von 2000 ℳ. eingelegt worden war, ist in Arbeit und wird aller Voraussicht nach vor Ablauf des Jahres 1907 erscheinen. Die weitere Fortsetzung dieses Werkes kann erst im Jahre 1909 bearbeitet werden. Der für das Jahr 1908 freiverbleibende Betrag von 2000 ℳ. wird erbeten zur Weiterführung der Ausgrabung der römischen Niederlassung auf dem Fürstenberg bei Xanten. Der Betrag kann den Positionen 1 und 2 des Titels III nicht entnommen werden, weil diese Positionen durch anderweitige Unternehmungen in Anspruch genommen sind.
6 920	95	
6 825	—	
—	—	
200	—	
6 825	—	
7 025	—	
7 025	—	

Titel	Verfasser
[Faint text]	[Faint text]
[Faint text]	[Faint text]